

Einladung

Erfahrungsaustausch Maschinenhaus



Bildung

An **Partner, Beteiligte und Interessierte** der VDMA-Initiative „Maschinenhaus“
An die **Mitglieder von Hochschulräten und interessierte UnternehmensvertreterInnen**
An die **Dekaninnen und Dekane** von Fachbereichen und Fakultäten des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und der Informatik

August 2019

Thema: **Hochschulen der Zukunft und digitale Lehrformate**

Termin: **Dienstag, 29. Oktober 2019**
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Anschließend Verleihung des Hochschulpreises „Bestes Maschinenhaus 2019“

Tagungsort: **Hotel Eurostars Berlin**
Friedrichstraße 99
10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zum **18. Erfahrungsaustausch (ERFA) Maschinenhaus** im Rahmen der VDMA-Initiative **„Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“** ein. Dieses Mal findet der Erfahrungsaustausch vor der Preisverleihung des VDMA-Hochschulpreises „Bestes Maschinenhaus 2019“ statt. Hierzu laden wir Sie ebenfalls herzlich ein.

Im „Maschinenhaus“ berät und unterstützt der VDMA seit 2011 ingenieurwissenschaftliche Fachbereiche und Fakultäten bei der Realisierung von mehr Studienerfolg. Mit dem Start der neuen Projektphase in diesem Jahr richtet sich das Angebot erstmals auch an Fachbereiche und Fakultäten der Informatik. Das „Maschinenhaus“ unterstützt als Plattform für innovative Lehre die Hochschulen bei der Weiterentwicklung ihrer Lehre und vernetzt dabei Akteure aus Hochschulen, Politik und Unternehmen.

Die Einladung richtet sich an alle Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen, hochschulnahen Organisationen und Unternehmen, die sich für Lehre, ihre Didaktik und ihr Qualitätsmanagement interessieren. **Bitte leiten Sie diese Einladung gerne auch an interessierte Personen weiter** und teilen uns mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme am 29. Oktober 2019 rechnen können.

Mehr Informationen und aktuelle Aktivitäten im Rahmen des „Maschinenhauses“ finden Sie jederzeit unter <http://bildung.vdma.org/hochschule>.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Zeiner', with a stylized, flowing script.

Michael Patrick Zeiner
Projektleiter Maschinenhaus-Initiative

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Seimys', with a stylized, flowing script.

Dr. Franziska Seimys
Referentin Abteilung Bildung

Agenda

Erfahrungsaustausch „Maschinenhaus“



Bildung

Thema: **Hochschulen der Zukunft und digitale Lehrformate**

Termin: **Dienstag, 29. Oktober 2019**
10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Anschließend Verleihung des Hochschulpreises „Bestes Maschinenhaus 2019“

Tagungsort: **Hotel Eurostars Berlin**
Friedrichstraße 99
10117 Berlin

09:30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, erster Austausch, Begrüßungskaffee**

TOP 1 **Begrüßung und aktueller Stand der VDMA-Initiative „Maschinenhaus – Plattform für innovative Lehre“**

Dr. Joerg Friedrich, Abteilungsleiter VDMA Bildung
Dr. Franziska Seimys, VDMA Bildung

TOP 2 **Interaktive Vorstellungsrunde**

Dr. Franziska Seimys, VDMA Bildung

TOP 3 **Wo stehen wir künftig? Eine Trendanalyse digitaler Hochschulbildung im Jahr 2030**

Dr. Maren Lübcke und Dr. Klaus Wannemacher, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Kaffeepause und informeller Austausch

TOP 4 **Das Inverted Classroom Modell am Beispiel der Lehrveranstaltung „Machine Learning: Unsupervised Methods“**

Prof. Dr. Laurenz Wiskott, Institut für Neuroinformatik, Ruhr-Universität Bochum

Pause mit kleinem Mittagsimbiss

TOP 5 **Diskussion und Austausch in Kleingruppen**

TOP 6 **Kurze Zusammenführung der Ergebnisse aus den Kleingruppen**

Vertreter der Kleingruppen

TOP 7 **Ausblick und Verabschiedung**

Dr. Joerg Friedrich, Abteilungsleiter VDMA Bildung

Im Anschluss: Möglichkeit zur Teilnahme an der Verleihung des Hochschulpreises „Bestes Maschinenhaus 2019“ im FAZ-Atrium, Berlin

Thema und Vorträge

Erfahrungsaustausch „Maschinenhaus“

Bildung

Hochschulen sind wichtige Akteure bei der Mitgestaltung des digitalen Wandels. Doch ebenso wie die Hochschulen diesen Wandel mitgestalten, sind sie selbst Teil des Veränderungsprozesses. Der Maschinenhaus ERFA im Vorfeld der Hochschulpreisverleihung widmet sich deshalb der Frage, wie Hochschulbildung in Zukunft aussehen könnte. Dabei soll zunächst beleuchtet werden, wie sich die Institution Hochschule weiterentwickeln könnte und welche Zukunftsszenarien denkbar sind. Zudem soll diskutiert werden, wie sich Lernen, Lernkultur und Didaktik im Zuge der digitalen Transformation weiterentwickeln. Wie können digitale Lehrmethoden sinnvoll eingesetzt werden? Welche Vor- und Nachteile bringen diese mit sich? Wie können Lernorte der Zukunft gestaltet werden?

Die Beiträge im Einzelnen sind:

1. **Wo stehen wir künftig? Eine Trendanalyse digitaler Hochschulbildung im Jahr 2030**

Im Vortrag werden die Ergebnisse der vom BMBF geförderten Studie AHEAD (HIS-HE/FiBS) vorgestellt. AHEAD wagt einen Blick in die Zukunft, um Hinweise darauf zu erhalten, wie die Hochschullandschaft in Deutschland im Jahr 2030 aussehen könnte. Dabei werden Entwicklungen in den Bereichen veränderte Wissens- und Kompetenzerfordernisse, neue Entwicklungen in der Didaktik, digitale Technologien und neue Einsatzmöglichkeiten in der Lehre in den Blick genommen. Kernergebnis sind vier Lernwege für die Hochschulbildung im Jahr 2030, die vom Lernenden ausgehen und zum Teil mit radikalen Herausforderungen einhergehen.

2. **Das Inverted Classroom Modell am Beispiel der Lehrveranstaltung „Machine Learning: Unsupervised Methods“**

Im Inverted Classroom Modell werden die Lehrinhalte von den Studierenden zunächst selbstständig angeeignet und dann in der Kontaktzeit in Interaktion mit dem Dozenten oder der Dozentin und Mitstudierenden vertieft. Dies kehrt das normale Vorgehen der Wissensvermittlung in der Vorlesung mit anschließender Nachbearbeitung zu Hause um. Die Kontaktzeit wird damit besser genutzt und die Studierenden erhalten ein tieferes Verständnis. Voraussetzungen sind allerdings sehr gute Lernmaterialien und gute Lerndisziplin der Studierenden. In diesem Vortrag wird das Modell vorgestellt und anhand eines konkreten Beispiels veranschaulicht.

3. **Diskussion und Austausch in Kleingruppen**

In Ergänzung zu den Vorträgen werden wir das Plenum des ERFAs in mehrere Kleingruppen aufteilen. Die Referenten der Vorträge werden dann für weitere Fragen und Diskussionen zur Verfügung stehen. Der Erfahrungsaustausch lebt von Ihrem Input – wenn Sie selbst etwas unter dem Oberthema „Hochschulen der Zukunft und digitale Lehrformate“ beitragen und eine Kleingruppe anbieten möchten, können Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung gerne an Dr. Franziska Seimys wenden.

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich per Email zur Veranstaltung an:

Anmeldung und Organisation:

Julia Jaekel
julia.jaekel@vdma.org
069 6603 1898

Inhaltliche Fragen:

Dr. Franziska Seimys
franziska.seimys@vdma.org
069 6603 1787